

Februar  
März  
2026

# Kirchen Nachrichten

für die Kirchgemeinden **Lauterbach-Oberottendorf** und **Neustadt in Sachsen**  
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz



*Du sollst fröhlich sein ...*

... und dich freuen über alles Gute,  
das der HERR, dein Gott, dir und  
deiner Familie gegeben hat.

5. MOSE 26,11





# Andacht

86.400 Sekunden

Gott hat dir heute 86.400 Sekunden geschenkt. Hast Du schon eine davon genutzt, um „Danke“ zu sagen? 86.400 Sekunden. Jeden Tag. Ein Geschenk. Und doch rennen wir oft durch den Tag, als wäre alles selbstverständlich.

Wann hast Du das letzte Mal innegehalten? Nicht für die Arbeit. Nicht für dein Handy. Nicht für deine Sorgen. Sondern einfach nur, um „Danke“ zu sagen?

**„Seid dankbar in allen Dingen.“**  
(1. Thessalonicher 5,18)

Nicht nur, wenn alles glatt läuft.  
Nicht nur, wenn es leichtfällt.  
Auch mitten im Sturm.

Dankbarkeit verändert nicht immer deine Situation. Aber sie verändert dich. Sie öffnet deine Augen für das, was du hast, statt für das, was dir fehlt.

Dankbarkeit ist mehr als ein Wort. Sie ist eine Haltung, eine Entscheidung. Wer nicht dankt, obwohl er viel hat, wird auch dann unzufrieden sein, wenn er alles hat.

Gott gibt dir jeden Tag 86.400 Sekunden - ohne Garantie auf Morgen. Und du? Lebst Du sie achtsam? Oder lässt du sie unbemerkt verstreichen?

## Gebet:

Lieber Gott, ich möchte heute einfach „Danke“ sagen. Danke für die Gesundheit, die Du mir schenkst Danke für meine Familie und für die Menschen, die mein Leben bereichern. Danke für die Lektionen, die Du mich lehrst, und für den Frieden, den Du jeden Tag in mein Leben bringst. Herr, ich weiß, dass ich nicht immer so dankbar bin, wie ich es sein sollte. Manchmal nehme ich Deine Güte als selbstverständlich hin. Dafür bitte ich Dich um Vergebung. Fülle mein Herz mit echter Dankbarkeit, damit ich erkenne, wie viel Du täglich für mich tust, in 86.400 Sekunden jeden Tag. AMEN

Es grüßt Sie, auch im Namen von Pfarrer Seidel, den Mitarbeitern und Kirchvorstehern,

*Ihr Pfarrer Sören Schellenberger*



# Ediional

Sie halten nun schon die siebte Ausgabe unserer gemeinsamen „Kirchennachrichten“ in der Hand. Damit hat sich die Jahresscheibe vollendet. Ein Jahr gemeinsame „**KirchenNachrichten**“ - ein guter Anlass für ein kleines Zwischenfazit. Alles braucht seine Zeit. Wir sind mit einem neuen Projekt gestartet und haben Erfahrungen gesammelt, aus den wir gelernt haben. Danke an Sie, liebe Leser, dass Sie uns die Treue gehalten haben. Danke auch für alles Feedback, auch für konstruktive Kritiken. Nur so können wir es noch besser machen. Danken möchte ich auch allen, die mit viel Herzblut, Kraft, Zeit und Energie mitarbeiten.

Es steckt viel Arbeit hinter einem solchen Projekt. Danke auch an unser Team im Pfarramt, bei dem so viele Fäden zusammenlaufen. Die „**KirchenNachrichten**“ sind uns ein wichtiges Anliegen. Dennoch müssen wir im Blick auf Organisation und Kommunikation noch eine Schippe drauflegen. Danke möchte ich Anne Richter und dem Team der Druckerei Missbach sagen. Da steckt so viel Können und Leidenschaft in unseren „**KirchenNachrichten**“. Sie sind ein richtiger Hingucker geworden. Das ist auch maßgeblich ihr Verdienst! Danke auch an Mario Päßler und sein Team von der Ideenwerkstatt für die gute Zusammenarbeit beim Druck unserer „**Kirchen-Nachrichten**“. Und nicht zuletzt: Danke an die vielen Austräger in unseren Gemeinden! Sie bringen unsere „**KirchenNachrichten**“ in die Häuser. Das ist ein ganz wichtiger Dienst, für den wir sehr dankbar sind.

**Übrigens: neue Austräger werden gesucht. Sechsmal im Jahr müssen die „Kirchennachrichten“ verteilt werden.**

**Du möchtest helfen? Danke!**

Bitte melde Dich im Pfarramt bei Kathrin Haase (gerne auch per Mail: [kathrin.haase@evlks.de](mailto:kathrin.haase@evlks.de))



## Unsere Fürbitte gilt

„Der Herr hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

### den Getauften:

**Friedrich Bürger**, aus Großharthau OT Bühlau

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Psalm 31,16

### den Verstorbenen:

**Marianne Bischoff geb. Bruder**  
aus Berthelsdorf, 85 Jahre

**Edgar Forker** aus Hohnstein  
(früher Berthelsdorf), 90 Jahre

**Olga Gejland geb. Teljatnikova**  
aus Neustadt, 53 Jahre

**Anneliese Herrmann geb. Simmank**  
aus Rückersdorf, 81 Jahre

### Junge Gemeinde im Schafstall in Neustadt

**freitags 17.30 Uhr – 20.00 Uhr** (Wenn du es nicht anders schaffst,  
kannst du gern auch später dazukommen oder auch eher gehen.)

Gemeindepädagoge Candy Mehnert:  
0176-398 715 96 oder  
candy.mehnert@evlks.de

### Konfirmanden – Wir treffen uns:

**30.03.2026:** 16.00 Uhr in Oberottendorf Churchmonday

Gemeindepädagogin Anke Klaus:  
0152-566 099 25 oder  
kinder@kirche-stolpen.de

### Power Kids Neustadt (Klasse 1 – 6)

Spaß, Spannung, Spiel und eine tolle Gemeinschaft. Das und noch viel mehr sind die Power Kids.  
Einmal in der Woche raus aus dem Alltagstrott, Freunde treffen, gemeinsam rumhängen, aber auch singen,  
spielen, basteln, reden, von Gott hören ... Und du bist herzlich eingeladen.

### Wir treffen uns:

**Klasse 1 – 4 freitags:** 14.00 – 15.00 Uhr in der Ev. Grundschule Hohwald **oder**

**Klasse 1 – 6 freitags:** 16.00 – 17.00 Uhr in Neustadt, Schafstall, Kirchplatz 2

### Für alle Schulkinder der Oberottendorfer Grundschule findet die Christenlehre wie gewohnt statt:

**Klasse 1 und 2 im Pfarrhaus Oberottendorf:** donnerstags 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

**Klasse 3 und 4 – im Pfarrhaus Oberottendorf:** donnerstags 15.15 Uhr – 16.15 Uhr

**Klasse 1 und 2 im Pfarrhaus Langenwolmsdorf:** dienstags 13.00 - 14.00 Uhr

**Klasse 3 und 4 im Pfarrhaus Langenwolmsdorf:** dienstags 14.30 - 15.30 Uhr

**Für die Klasse 5 und 6 in Oberottendorf:** Mittwoch 25.02.26 / 11.03.26 / 25.03.26: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
**und in Lauterbach Donnerstag:** 5.02.26 / 05.03.26 / 19.03.26 und 26.03.26, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Glockini:** nach Vereinbarung

## Ein herzliches Dankeschön

### JuKon on Tour 2026 – ein letztes Mal nach Hirschluch

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Rucksack packen und los geht's zu JuKon! Seit nunmehr 23 Jahren bringt dieses besondere Projekt Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse sowie Jugendliche aus dem gesamten Kirchenbezirk zusammen. Eine Woche voller Begegnungen, Glauben, Gemeinschaft und neuer Impulse wartet – mitten in den Winterferien.

Vom 8. bis 13. Februar 2026 machen sich rund 150 Jugendliche auf den Weg. Unser Ziel ist noch einmal die vertraute Jugendbildungsstätte Hirschluch bei Storkow – ein Ort, der viele Erinnerungen, Gespräche am Lagerfeuer und bewegende Momente beherbergt hat.

Unter dem diesjährigen Thema „Breaking News“ erwarten uns lebendige Themenvormittage, eine mitreißende Band, kreative Workshops am Nachmittag und ganz viel Zeit für Gemeinschaft, Lachen und Glauben teilen. Wir freuen uns auf eine Woche voller Inspiration, Freude und echter Verbindung.

Gleichzeitig schwingt ein wenig Wehmut mit: Voraussichtlich wird dies das letzte JuKon in Hirschluch sein. Gestiegene Kosten und fehlende Fördermittel machen eine Fortsetzung an diesem Ort leider schwierig. Doch wir blicken dankbar zurück – und hoffnungsvoll nach vorn. Denn eines ist klar: JuKon soll weitergehen! Mit viel Engagement sind wir bereits auf der Suche nach neuen Wegen und Orten, um dieses wertvolle und prägende Format auch in Zukunft möglich zu machen.

**Wir sagen Danke für alles, was war –  
und freuen uns auf das, was kommt.**

### Danke für die Krippenspiele

Danke für diese lebendigen, warmen, klugen Krippenspiele in Rückersdorf, Oberottendorf, Lauterbach, Bühlau und Neustadt.

Danke für Szenen, die berührt haben. Für Worte, die nachklingen. Für Momente, in denen es still wurde und zugleich hell. Danke an euch alle, die ihr gespielt, gesungen und musiziert habt. Kleine und große Menschen. Mit euren Stimmen. Mit euren Gesichtern. Mit euren Bewegungen. Mit eurem Mut, euch zu zeigen und diese Geschichte lebendig werden zu lassen. Danke an Maria und Josef, für Vertrauen, Zweifel und leise Stärke. Danke an die Engel, für Worte, die tragen und trösten. Danke an die Hirten, für Ehrlichkeit, Humor und offene Herzen. Danke an die Wirte, für Türen, die sich öffnen – und für Licht in dunklen Räumen. Danke an die Weisen, für Hoffnung, für Fragen, für Tiefe und Staunen. Danke an Tiere, Kinder, Suchende und alle Nebenrollen, die zeigen: Jede und jeder gehört dazu. Danke an das Kind in der Krippe – still und doch Mitte von allem.

Danke für die Nähe zu unserem Heute. Und ein großes Dankeschön an alle hinter den Kulissen: beim Proben und Planen, beim Denken und Verwerfen, beim Aufbauen, Anziehen, Beleuchten, bei Technik, Musik, Organisation und all dem, was man oft nicht sieht und doch so sehr spürt. Ihr habt gezeigt: Diese alte Geschichte lebt. Hier. Jetzt. Mitten unter uns. Ihr habt Licht weitergegeben. Und dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Danke auch an Uta und Michael Mütze, Matthias Mews und unseren Posaunenchor für die Weihnachtstour auf die Dörfer am Heiligen Abend.

*Sören Schellenberger*

# Termine Lebendige Gemeinde

## Neustadt

### Kaffeestunde der Begegnung:

### Alpha Bibelkreis:

### Frauenkreis Neustadt:

### Frauenkreis Langburkersdorf:

### Gemeindenachmittag Polenz:

### Bibelgespräch:

### Bibel teilen:

### Besuchsdienst:

### Kirchenvorstand Neustadt:

### Gebetskreis für die Ev. Grundschule:

### Sprechstunde Bruderhilfe:

### Andacht im Seniorenpflegeheim

### „An den Linden“ Neustadt:

dienstags, 14.30 im Kirchgemeindehaus: 03.02.2026 und 03.03.2026  
montags, 19.30 Uhr im Schafstall: 09.02.26, 23.02.26, 09.03.26, 23.03.26  
mittwochs, 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 04.02.2026 und 11.03.2026  
dienstags, 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus Langburkersdorf: 17.02.2026 und 17.03.2026  
montags, 14.30 Uhr im Erbgericht Polenz, 02.02.2026 und 02.03.2026  
mittwochs, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 04.02.26, 18.02.26, 04.03.26 und 18.03.2026 (Bibelwoche, Beginn: 19.00 Uhr)  
montags, 17.00 Uhr im Schafstall: 09.02.2026 und 09.03.2026  
nach Vereinbarung  
mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 04.02.26, 04.03.2026  
donnerstags, 20.00 Uhr in der Ev. Grundschule: 26.02.2026 und 26.03.2026  
dienstags, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Schafstall, 03.02.2026 und 03.03.2026  
  
donnerstags, 09.30 Uhr: 05.02.26 und am 02.04.2026 mit Abendmahl

## Lauterbach-Oberottendorf

### Gesprächskreis Rückersdorf:

### Gesprächskreis Lauterbach:

### Frauendienst Rückersdorf-OO:

### Frauendienst Lauterbach-Bühlau:

### Kreis junger Frauen:

### Offener Frauenkreis:

Dienstag, 10.02.2026 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf  
Dienstag, 10.03.2026, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf  
Montag, 23.02.2026 und 30.03.2026, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach  
Dienstag, 10.02.2026, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf und am 10.03.2026 im Pfarrhaus Oberottendorf  
Mittwoch, 25.02.2026 und 25.03.2026, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach  
mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf: 11.02.2026 und 11.03.2026  
mittwochs, jeweils 09.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach: 25.02.2026 / 11.03.26 / 25.03.2026

### Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf

### im Pfarrhaus Rückersdorf:

Mittwoch, 11.03.2026, 19.30 Uhr

## Kirchenmusik

### Kurrende Schule:

### Kurrende:

### HuGO Band:

### Kantorei Neustadt:

### Posaunenchor:

### Chorproben

### Kammerorchester:

dienstags, 14.30 -15.15 Uhr, Ev. Grundschule Hohwald  
dienstags, 15.30 – 16.15 Uhr, im Schafstall  
dienstags, 18.30 -20.00 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf  
dienstags, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus  
mittwochs, 19.15 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf  
montags, 19.00 Uhr n.V. im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf  
sonntags nach Absprache mit Kantor Vitali Aleshkievich (1 x pro Monat)

Kantor Vitali Aleshkievich: 017632085310 oder vit.al@live.de

Ansprechpartner »Kirchenchor Cantus« Lauterbach-Oberottendorf Ralph Morgenstern: Br.Morgenstern@web.de

# Lauterbach-Oberottendorf



## Einladung Osternacht

Wenn die Sonne uns wieder beginnt zu wärmen, wenn die Natur zu ersten kräftigen Farben greift, wenn die Wiesen sich beginnen, in zartes Grün zu kleiden, feiern wir Ostern. Passionszeit und Karwoche, die uns besonders intensiv mit Entbehrung, Leid und Tod konfrontieren, liegen hinter uns. Wir dürfen uns hoffnungsvoll dem Auferstehungsgedanken hingeben.

**Dies feiern wir mit einem Gottesdienst am Ostersonntag, den 5. April 2026 um 6 Uhr in der Rückersdorfer Kirche.**

Für wanderfreudige Frühaufsteher oder jene, die einen ganz besonderen Weg in den Ostermorgen gehen wollen, findet wieder eine Sternwanderung zu unserer Kirche statt. Treffpunkte sind (wie in den vergangenen Jahren) Oberottendorf - Rückersdorfer Straße, Berthelsdorf - Gewerbegebiet, Polenz - Erbgericht, Lauterbach - Teich Oberdorf, Langenwolmsdorf - Oberdorf jeweils ca. 5 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Frauen vom Gesprächskreis und der Ortsausschuss Rückersdorf herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück auf dem Kirchenboden ein.



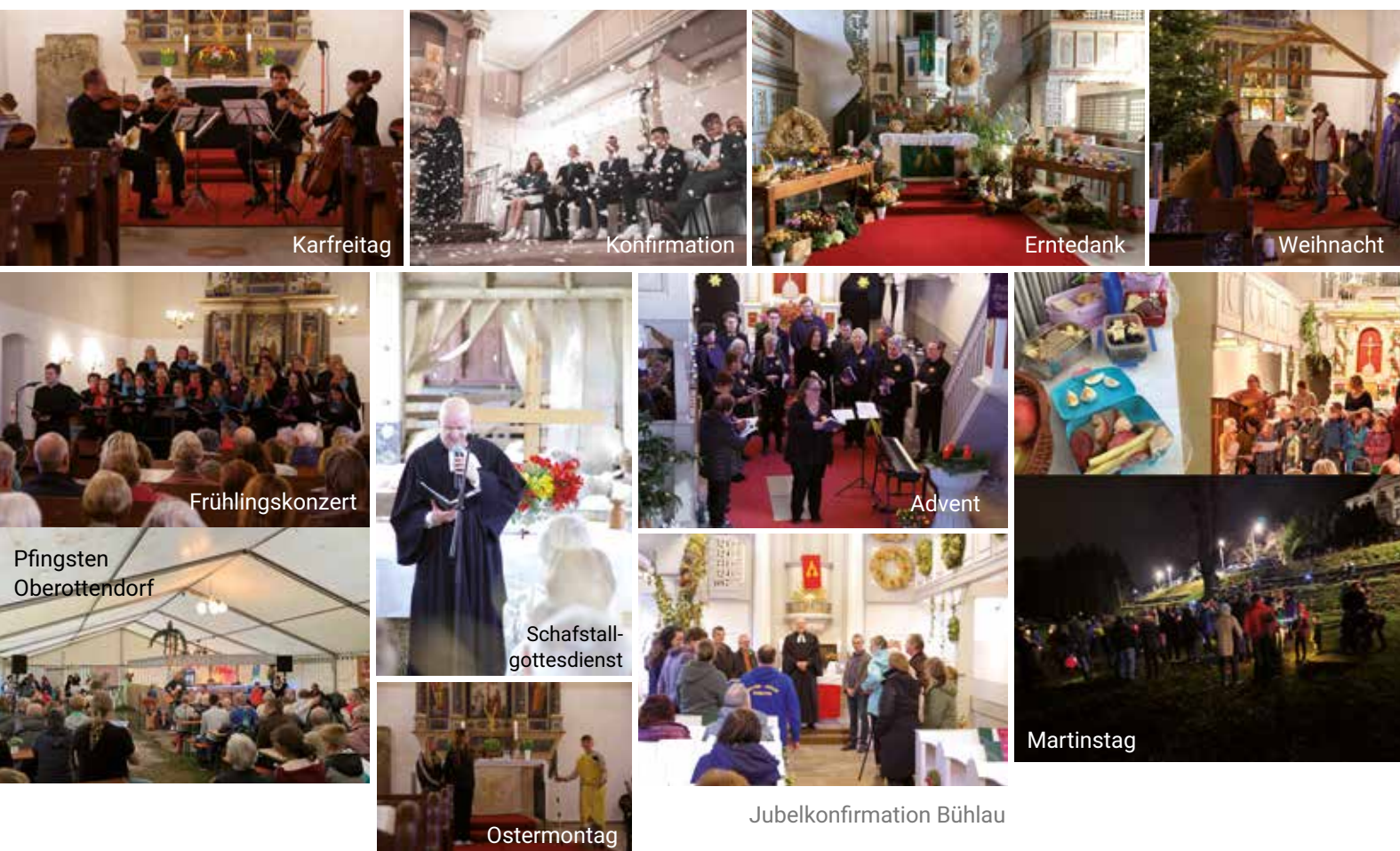
## Frühjahrs-Putz in unseren Kirchen

Wir wollen unsere Kirche für die „neue Saison“ auf Hochglanz bringen. Gut ist es, eigenes Handwerkzeug (Besen, Schrubber, Lappen und Eimer) mitzubringen.

**Die Termine für den Frühjahrsputz am 28.03.2026:**  
**in Lauterbach ab 09:00 Uhr,**  
**in Rückersdorf, Oberottendorf und Bühlau jeweils ab 13:00 Uhr**



## Das Jahr 2025 im Rückblick ...



## Rückersdorfer Orgel erklingt wieder

Am 1. Advent wurde unsere Rückersdorfer Eule-Orgel feierlich wieder in Betrieb genommen. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ - das war das erste Lied, das erklang.

Wir freuen uns sehr und wollen in diesem Zusammenhang DANKE sagen. Danke an Johannes Lindner - den Orgelbauer, der mit so viel Können, Geschick und Liebe das Instrument wieder zum Klingen gebracht hat. Danke an alle Unterstützer und

Helfer. Danke an alle großzügigen Spender. Einen besonderen Dank wollen wir auch Tom Adler und dem DaCapo Chor sagen.

Die Kollekte und die Einnahmen aus dem Glühweinverkauf anlässlich des gelungenen Weihnachtskonzert am 27.12.2025 in der St.-Jacobi Kirche in Höhe von 690 € hilft uns sehr, die finanzielle Lücke zu schließen, die eine Generalreparatur aufwirft.



## Was ist Passionszeit?

In der Passionszeit denken Christen an den Weg Jesu und an sein Leiden. Es ist eine ruhige Zeit.

Viele verzichten bewusst auf etwas, zum Beispiel auf Süßigkeiten, Alkohol oder viel Handyzeit. Das Ziel ist nicht, sich zu quälen. Es geht darum, Platz zu schaffen – für neue Gedanken, für andere Menschen und für Gott.

Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch und dauert 40 Tage bis Ostern. Heute verstehen viele Christen die Passionszeit ganz frei. Du kannst selbst entscheiden, was dir guttut. Vielleicht möchtest du achtsamer leben oder dir mehr Zeit für das nehmen, was dir wichtig ist. Diese Zeit kann dir helfen, Gott wieder näherzukommen.

**Hoffnung trotz Leid.** Das Wort „Passion“ bedeutet „Leiden“. Christen erinnern sich in dieser Zeit an das Leiden und Sterben Jesu. Gleichzeitig geht es um Hoffnung: Der Tod hatte nicht das letzte Wort. Gott schenkt neues Leben. Darum gehört zur Passionszeit auch die Hoffnung auf Leben und Licht – selbst in schweren Zeiten.

**Gott ist bei dir.** Christen glauben: Gott liebt die Menschen. In Jesus zeigt Gott, dass er mitgeht

– auch wenn das Leben schwer ist. Du bist nicht allein. Gott bleibt an deiner Seite, egal wie dunkel der Weg gerade ist.

**Herzliche Einladung.** Du bist herzlich eingeladen, die Passionszeit mit uns zu erleben – ganz egal, ob du zur Kirche gehörst oder nicht.

**Unsere Gottesdienste in der Passionszeit:**  
**Musikalische Passionsandacht am 01.03.2026**  
**Ökumenischer Kreuzweg am 27.03.2026**

Komm gern vorbei. Wir freuen uns auf dich.

*Sören Schellenberger*

## Gemeinsam unterwegs – ökumenischer Kreuzweg

**Du bist herzlich eingeladen zum ökumenischen Kreuzweg am Freitag, 27. März 2026.**

Wir starten um **19.00 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche** und gehen über 14 Stationen bis zur katholischen Pfarrkirche St. Gertrud.

Der Kreuzweg erzählt vom Weg Jesu – von Leid, von Fragen, aber auch von Hoffnung und Zusammenhalt. Wir gehen diesen Weg gemeinsam, in Stille und im Gebet. Du musst nichts können und nichts wissen. Du kannst einfach mitgehen, zuhören, nachdenken oder zur Ruhe kommen.

Dass wir als evangelische und katholische Gemeinde zusammen unterwegs sind, ist ein sichtbares Zeichen für Neustadt: für Miteinander, Offenheit und Respekt – über Grenzen hinweg. Egal, ob Du zur Kirche gehörst oder nicht, ob Du regelmäßig glaubst oder einfach neugierig bist: **Du bist willkommen.** Komm dazu und geh ein Stück des Weges mit uns.



## Sonstiges ...



### Wie geht's weiter mit der Wilden Kirchen Sächsische Schweiz?

#### Lebendig & hoffnungsvoll!

Wir, Annegret Kemnitz und Jens Möller, freuen uns, die Koordination weiterzuführen. Wir laden Sie herzlich zu den nächsten Wilde-Kirche-Gottesdiensten ein:

**Sonntag, 1. Februar, 6.45 Uhr**  
**Sonnenaufgangswanderung in Stille**  
**Treffpunkt: Wanderparkplatz „Lilienstein“,**  
**Liliensteinstraße, 01814 Bad Schandau**

**Samstag, 7. Februar, 14 bis ca. 16 Uhr**  
**Treffpunkt: Wanderparkplatz Schweizermühle (01824**  
**Rosenthal-Bielatal)**

**Samstag, 14. März, 14 bis ca. 16.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Treffpunkt: Kirche Wehlen**  
**(Fährweg 1, 01829 Wehlen)**

Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick. Wer Interesse an der gemeinschaftlichen Gestaltung der Wilden Kirche hat, ist herzlich willkommen bei einem der nächsten Werkstatt-Treffen. Der Termin wird per Mail miteinander abgestimmt (Kontakt-Mailadresse ist unten)

Weitere Informationen unter  
**wilde-kirche-saechsische-schweiz.de.**

*Annegret Kemnitz & Jens Möller*

### Wahl zur 29. Landessynode am 8. März 2026

Die Landessynode ist das Leitungsgremium der Landeskirche, welches nach der Verfassung die Kirchgemeinden vertritt. Sie besteht aus 80 Mitgliedern, von denen 60 Mitglieder gewählt und 20 Mitglieder berufen werden.

Die Landessynode fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche, da sie neben vielen anderen Aufgaben die Gesetze beschließt, die für das kirchliche Leben wegweisend und bindend sind. Nach der Verfassung trägt die Landessynode »Verantwortung für alle Angelegenheiten der Landeskirche und kann darüber beraten und beschließen. Gemeinsam mit den anderen kirchenleitenden Organen sorgt sie dafür, dass das Evangelium rein verkündigt wird und die Sakramente einsetzungsgemäß gefeiert werden.«

Unser Kirchenbezirk entsendet drei zu wählende Mitglieder in die Landessynode, zwei Laien und einen Pfarrer. Die 29. Landessynode wird am 08.03.2026 durch die Kirchenvorstände gewählt. Aus unserem Kirchgemeindebund kandidieren Dorothea Sehrer aus Stolpen und Pfarrer Sören Schellenberger.

Am 02.02. in Bad Schandau (Pfarrhaus) und am 03.02. im Kirchgemeindezentrum Pirna-Sonnenstein, jeweils 19 Uhr, stellen sich die Kandidaten unseres Kirchenbezirkes öffentlich interessierten Kirchvorstehern vor.

## Den Glauben entdecken ...

### »Kommt! Bringt eure Last.« Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist ein großes und vielfältiges Land in Afrika. Dort leben viele verschiedene Menschen, Kulturen und Religionen. Das Land ist reich an Öl, Musik und Filmen – doch der Reichtum ist sehr ungleich verteilt. Viele Menschen leiden unter Armut, Gewalt, Umweltzerstörung und Angst, besonders durch Terror und politische Korruption. Frauen tragen dabei oft die schwersten Lasten – sichtbar und unsichtbar.

Am Sonntag, 8. März 2026, feiern Christinnen und Christen in über 150 Ländern den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria die Gebete und Texte vorbereitet. Ihr Motto lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ (nach Matthäus 11,28).

Trotz aller Schwierigkeiten schöpfen viele Frauen in Nigeria Hoffnung aus ihrem Glauben. Sie erzählen

von Mut, Zusammenhalt und davon, wie Gott ihnen Kraft gibt – auch in schweren Zeiten. Diese Hoffnung teilen sie mit uns in Gebeten, Liedern und Geschichten.

Seit über 100 Jahren verbindet der Weltgebetstag Menschen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Auch wir sind eingeladen: zuzuhören, mitzufeuern, füreinander zu beten und unsere eigenen Lasten vor Gott zu bringen.

**Seid willkommen – so wie ihr seid.**

**Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026**  
**Sonntag, 8. März 2026, 10.00 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Neustadt**

### Für alle, die auf der Suche sind ... Den Glauben entdecken.

Du möchtest den Glauben (neu) entdecken und mehr über Gott erfahren? Vielleicht trägst du Fragen mit dir herum, vielleicht bist du einfach neugierig. Ganz egal, ob mit viel Vorwissen oder ganz ohne, ob offen oder eher zurückhaltend: Du bist herzlich willkommen!

In unserem Glaubenskurs nehmen wir uns Zeit für die großen Fragen des Lebens. Mit kurzen Impulsen und offenen Tischgesprächen kommen wir miteinander ins Gespräch – ehrlich, respektvoll und ohne Druck. Jede Meinung zählt,

jede Frage darf gestellt werden. Es geht nicht darum, fertige Antworten zu liefern, sondern gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die Abende haben bereits im Januar begonnen, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich – komm einfach dazu und sei dabei!

**Wann?**  
**jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr**  
05. Februar 2026  
26. Februar 2026  
05. März 2025

**Wo?**  
Kindergarten St. Martin Lauterbach  
Dorfstraße 70  
01833 Stolpen  
OT Langenwolmsdorf

**Wir freuen uns auf dich –  
und auf gemeinsame Gespräche,  
neue Gedanken und vielleicht  
auch neue Perspektiven  
auf den Glauben.**



# Gottesdienste Februar / März 25



Der monatliche Gottesdienstplan zum Aushängen für die Pinnwand oder Kühlschrank.

Stolpner Land		Rückersdorf / Bühlau		Lauterbach / Oberottendorf	Neustadt
<b>Sonntag</b> <b>Letzter Sonntag nach Epiphanias</b> <b>01.02.2026</b> <small>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</small>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Stadtkirche Stolpen</b> Pfr. Tom Seidel			<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Pfarrhaus Oberottendorf,</b> Pfr. Sören Schellenberger Kirchnerin: B. Wonneberger	<b>10.00 Uhr Kirchgemeindehaus</b> <b>Neustadt,</b> Team Lesegottesdienst, Lektor: Familie Gleich
<b>Sonntag, 01.02.2026, 14.00 Uhr</b> <b>Stadtkirche Sebnitz mit Chor und Posaunenchor – Regionaler Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr Sebastian Kreß, Superintendentin Brigitte Lammert</b>					
<b>Sonntag</b> <b>Sexagesimae</b> <b>08.02.2026</b> <small>Kollekte: Kirchengemeindebund</small>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Stadtkirche Stolpen</b> Pfr. Tom Seidel				
<b>Sonntag</b> <b>Estomihi</b> <b>15.02.2026</b> <small>Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus und Klinik, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge</small>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Stadtkirche Stolpen</b>			<b>10.00 Uhr Kirche Lauterbach, Lesegottesdienst</b> Kirchnerin: R. Mai	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Kirchgemeindehaus Neustadt,</b> Pfr. i.R. Karsten Klipphahn
<b>Sonntag</b> <b>Invokavit</b> <b>22.02.2026</b> <small>Kollekte: Kirchengemeindebund</small>		<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Pfarrhaus Rückersdorf</b> Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: C. Roch			<b>10.00 Uhr Kirchgemeindehaus</b> <b>Neustadt,</b> Team Lesegottesdienst, Lektor: Familie Gleich
<b>Sonntag</b> <b>Reminiszere</b> <b>01.03.2026</b> <small>Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus</small>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Stadtkirche Stolpen</b>			<b>10.00 Uhr Kirche Lauterbach, Lesegottesdienst</b>	<b>16.00 Uhr Neustadt Friedhofskirche</b> Musikalische Passionsandacht mit dem Kammerchor
<b>Freitag</b> <b>Weltgebetstag</b> <b>06.03.20026</b>	<b>19.00 Uhr Langenwolmsdorf</b> <b>HUGO mit Kirchencafé</b>				
<b>Sonntag</b> <b>Okuli</b> <b>08.03.2026</b> <small>Kollekte: Kirchengemeindebund</small>	<b>17.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Stolpen,</b> Pfr. Sören Schellenberger Handglockenchor Bad Schandau	<b>10.00 Uhr Gottesdienst in Bühlau, Sakristei,</b> Pfr. Tom Seidel Kirchner: F. Steglich			<b>10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Kirchgemeindehaus Neustadt</b> Team Weltgebetstag
<b>Sonntag</b> <b>Lätare</b> <b>15.03.2026</b> <small>Kollekte: Lutherischer Weltdienst</small>	<b>17.00 Uhr Benefizveranstaltung für die Glocken in der Stadtkirche Stolpen,</b> mit Posaunenchor Dittersbach			<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kirche Lauterbach,</b> Pfr. Sören Schellenberger, Kirchnerin: F. Nimptschke	<b>10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt, Kirchgemeindehaus,</b> Pfr. Tom Seidel
<b>Sonntag</b> <b>Judika</b> <b>22.03.2026</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Stadtkirche Stolpen</b>				<b>10.00 Uhr Gottesdienst Kirchgemeindehaus Neustadt,</b> Pfr. Sören Schellenberger
<b>Freitag</b> <b>27.03.2026</b>	<b>Yougo-Gottesdienst 18.30 Uhr</b> <b>im Hugo in Langenwolmsdorf</b>				<b>19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg zur katholischen Kirche St. Gertrud,</b> Start St.-Jacobi-Kirche, Pfr. Sören Schellenberger
<b>Sonntag</b> <b>Palmarum</b> <b>29.03.2026</b> <small>Kollekte: Kirchengemeindebund</small>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>Kirche Altstadt</b> <b>Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfr. Tom Seidel und die Hugo-Band			<b>10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Oberottendorf,</b> Pfr. Sören Schellenberger, Kirchnerin: A. Barthel	<b>10.00 Uhr Kirchgemeindehaus</b> <b>Neustadt,</b> Team Lesegottesdienst, Lektor: Familie Gleich
<b>Donnerstag</b> <b>Gründonnerstag,</b> Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls <b>02.04.2026</b> <small>Kollekte: Kirchengemeindebund</small>	<b>19.00 Uhr Gottesdienst im Betreuten Wohnen</b> Pfr. Tom Seidel			<b>19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lauterbach</b> Pfr. Sören Schellenberger	
<b>Freitag</b> <b>Karfreitag,</b> Tag der Kreuzigung des Herrn <b>03.04.2026</b> <small>Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</small>	<b>15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Kirchenmusik, Katharinen-Kirche Helmsdorf</b>			<b>10.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Kirchenmusik, St.-Jacobi-Kirche Neustadt</b> Pfr. Sören Schellenberger	
<b>Sonntag</b> <b>Ostersonntag,</b> Tag der Auferstehung des Herrn <b>05.04.2026</b> <small>Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)</small>	<b>5.00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht, Kirche Langenwolmsdorf,</b> Pfr. Tom Seidel  <b>10.00 Uhr Familiengottesdienst</b> <b>Stadtkirche Stolpen mit Kirchencafé</b>	<b>6.00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück auf dem Kirchboden, Kirche Rückersdorf</b> Pfr. Sören Schellenberger, Kirchner: A. Standfuß  <b>10.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest mit Osterspiel, Kirche Bühlau,</b> Pfr. Tom Seidel, Kirchner: P. Steglich		<b>9.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest mit Osterspiel, Kirche Lauterbach,</b> Pfr. Tom Seidel, Kirchnerin: U. Wanke	<b>10.00 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest mit Kirchenmusik, St.-Jacobi-Kirche Neustadt,</b> Pfr. Sören Schellenberger
<b>Montag</b> <b>Ostersonntag</b> <b>06.04.2026</b> <small>Kollekte: Kirchengemeindebund</small>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Altstadt,</b> Pfarrer Sören Schellenberger			<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel, Kirche Oberottendorf</b> Predikant: Thomas Görner Kirchner: D. Güttner	





# Impressionen aus der Schule ... Spuren hinterlassen...



im vergangenen Jahr waren wir gemeinsam mit der Jahreslosung auf Spurensuche: Gerade im Schnee kann man hinterlassene Spuren gut verfolgen von Menschen und Tieren. Wer hat seinen Abdruck hinterlassen? Wohin war er unterwegs? Welche Abdrücke habe ich hinterlassen?

In den Andachten und Morgenkreisen waren wir häufig unterwegs, Spuren zu finden, die Gott in unserer Welt hinterlassen hat und hinterlässt. Spuren, die Menschen auch mit Gott gegangen sind und gehen. Vielleicht hat der ein oder andere dabei auch entdeckt, wo Gott in seinem Leben

Spuren hinterlassen will.

Dankbar blicken wir auf die Spuren zurück, welche unsere ehemalige Schulleiterin Frau Gabriele Anders in unserer Schule hinterlassen hat. Leider mussten wir am 22. Dezember von ihr Abschied nehmen, nachdem Sie Anfang Dezember verstarb. Nach einem erfüllten Leben als Lehrerin mit Herz und Seele und viel Engagement auch im Aufbau unserer Schule werden wir sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu. Am Anfang des neuen Jahres werden wir aufgefordert zuzuhören, zur Ruhe zu kommen und auf Gottes Wort zu hören. Nichts bleibt beim Alten. Gott macht neu – dies ist für mich ein Hoffnungsvolles Wort. Gott will nicht Altem einen bisschen neuen Anstrich geben, sowie es in dem Bild erscheint, sondern uns und unsere Welt erneuern. Ich bin gespannt, welche Spuren er neu gehen möchte mit uns als Schulgemeinschaft und mit jedem persönlich. Das kann bedeuten alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder auch Beziehungen zu Erneuern. Vielleicht auch Ängste loszulassen. Die Jahreslosung ist eine Einladung, sich auf Veränderungen einzulassen

und zu Vertrauen, dass Gott Gutes und Neues mit uns im Sinn hat.

## Was ist los in der evangelischen Grundschule?

Im Dezember haben wir uns mit allen Sinnen durch den Advent begeben. Zum Gottesdienst am 1. Advent konnte man schmecken, riechen, hören, sehen und fühlen. So waren auch die darauffolgenden Tage geprägt von vielen sinnlichen Eindrücken, zum Beispiel bei einem Nachmittag der Theater-AG mit Sketchen für ihre Familien, Heimlichkeiten und Geschenkwerkstatt im Hort, mit einer selbstgebauten Pyramide unserer Friemel-AG, Krapfenduft der über den Schulhof wehte, ein Lied auf den Lippen, Plätzchenbäckereien, beim künstlerischen Gestalten oder bei vielfältigen Ausflügen. So waren unsere Großen erneut in der Dresdner Philharmonie diesmal zur musikalischen Lesung „Weihnachten bei den Herdmanns“ und als ganze Schulgemeinschaft genossen wir den Ausflug zum Stück der Neustädter Oberschule „Tischlein deck dich“.

Nachdem der Januar geprägt war von schönen winterlichen Erlebnissen wie zum Beispiel den vielen Schneehäusern auf unserem Schulhof, freuen die Kinder sich nun



auf ihre verdienten Winterferien. Der Hort lädt ein unter dem Motto „Friede, Freude -Pfannkuchen“. Neben Festvorbereitungen und der anschließenden Faschingsfeier wird ein Kinobesuch, die Entdeckung winterlicher Pilze und das Rodeln und Wandern nicht zu kurz kommen.

Mit Beginn des 2. Halbjahres startet unsere 2. Klasse in den Schwimmunterricht. Für unsere Großen aus Klasse 4 beginnen die letzten Monate ihrer Grundschulzeit mit vielen Höhepunkten. Bitte begleiten Sie mit uns diese besonderen Zeiten der Kinder mit Gebet und Motivation.

Im Namen des ganzen Schul- und Hortteams,

*Im Namen des Schulteams  
grüßt Sie Petra Seidel*



➡ Bitte weitersagen & teilen ...



## Wir suchen

zum nächstmöglichen Termin  
eine engagierte

## Lehrkraft mit abgeschlossenem Lehramtsstudium

Dabei freuen wir uns sowohl über  
Bewerbungen von Berufseinsteigern als auch  
von erfahrenen Lehrkräften. Die Vergütung  
erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Rückfragen und Hospitationswünsche zum  
Kennenlernen unseres Schulkonzeptes  
richten Sie bitte an Tel. Nr. 03596-60 20 02  
oder per E-Mail an:  
sekretariat@evgs-hohwald.de

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**  
Evangelischer Schulverein „Sächsische Schweiz“  
Sören Schellenberger  
Kirchplatz 2  
01844 Neustadt i. Sa.  
soeren.schellenberger@evangelische-grundschule-hohwald.de



Weitere Information finden Sie auf unserer Homepage: [www.evangelische-grundschule-hohwald.de](http://www.evangelische-grundschule-hohwald.de)



Wir sind eine christliche Schulgemeinschaft. Die Achtung vor der Schöpfung Gottes und der Umgang mit dieser sowie die Wertschätzung und Anerkennung des Anderen steht bei uns im Mittelpunkt. Der evangelische Religionsunterricht ist dabei verbindliches Unterrichtsfach. Gleichwohl steht unsere Schule jedem Kind unabhängig von konfessioneller Bindung offen.

Unsere Schule ist in freier Trägerschaft und lebt vom Engagement und der Gemeinschaft von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitern sowie unseres Schulvereins. Ein familiäres und behütetes Umfeld zeichnet uns aus. Wir legen Wert auf kleine Klassengrößen und einzügige, altershomogene Lerngruppen. Bei uns kennen sich alle und wir leben unsere Gemeinschaft zum Beispiel in unserer wöchentlichen Schulandacht und bei unserem täglichen, gemeinschaftlichen Frühstück.

**Eine familiäre Arbeitsatmosphäre,  
sowie fröhliche aufgeschlossene Kinder  
in kleinen Klassen erwarten Sie!**



## Evangelische Grundschule Hohwald

Staatlich anerkannte Ersatzschule  
in freier Trägerschaft

Dorfstraße 16, 01844 Neustadt in Sachsen  
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 - 60 20 02  
sekretariat@evgs-hohwald.de  
[www.evangelische-grundschule-hohwald.de](http://www.evangelische-grundschule-hohwald.de)







# Kleine Leute ganz groß – Neuigkeiten aus dem Kindergarten »Unterm Himmelszelt«



## Neues von den Martinskindern ...



Am 06. Januar 2026 hatten wir Besuch von Pfarrer Schellenberger. Gemeinsam sangen wir am Epiphaniastag das Lied der Heiligen Drei Könige und segneten unser Haus und alle, die jeden Tag ein und aus gehen. Denn an Gottes Segen, ist alles gelegen. Der

Januar hat uns außerdem den Winter gebracht und die Kinder haben sich über den Schnee und das frostige Wetter sehr gefreut. Wir haben gemeinsam viel Zeit im Garten verbracht. Unsere Po-Rutscher und Schneeschaukeln kamen endlich reichlich zum Einsatz. Es ist eine Freude, die Kinder beim Spielen und Toben in der Winterwunderlandschaft zu beobachten. Nicht selten werden auch die Erwachsenen dann wieder zu Kindern.

Nachdem wir Ende Dezember unsere Kollegin Ramona Leuthold-Mey nach Ablauf ihrer befristeten Anstellung als Vertretung für Nora Schlenkrich leider verabschieden mussten, waren alle kleinen und großen Leute zunächst ziemlich traurig. Aber wir sind ihr unheimlich dankbar für ihre Hilfe und Unterstützung in den letzten Jahren. Für ihre neue Arbeitsstelle und ihren Dienst wünschen wir ihr Gottes reichen Segen und ganz viel Freude. Danke für deinen beherzten Einsatz, liebe Moni. Seit Mitte Januar ist nun Nora Schlenkrich wieder Teil unseres Teams. Wir wünschen auch ihr Gottes Segen, viel Kraft und Gelingen für ihren Neubeginn als Mama und Teil unseres Teams und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Die Natur ruht sich aus und auch uns tut es gut, es ihr gleich zu tun. Da Frost und Schnee den Vögeln die Futtersuche erschweren, haben wir überall im Garten Meisenknödel verteilt und die Futterhäuschen bestückt. Zum Dank durften wir zahlreiche Vögel beobachten und uns daran erfreuen. Bei Musik und schönen Geschichten sammeln wir neue Kräfte für alle Abenteuer, die uns im Laufe des Jahres erwarten.

### Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“

So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2026 und wir sind gespannt, auf welche Weise Gott uns Neues schenkt und uns begegnen will. Im Februar geht es zunächst etwas lebhafter und bunter zu „Unterm Himmelszelt“. Am 17. Februar feiern wir gemeinsam Fasching und freuen uns über die lustige und fröhliche Kinderschar in unserem

Haus. Es wird getanzt, gespielt und gesungen. Die eine oder andere Leckerei erwartet uns und wir freuen uns auf ein kunterbuntes Fest.

Ab Aschermittwoch, dem 18. Februar, beginnt die Passionszeit. Auch für dieses Jahr haben wir wieder ein tolles Projekt geplant. In den 7 Wochen bis Ostern soll aus Pflanzen, Erde und Naturmaterialien ein großer Ostergarten in unserem Foyer entstehen. Jede Woche erwartet uns eine neue Geschichte, durch die wir Jesus und sein Leben noch besser kennenlernen und ihn Stück für Stück begleiten. „Unterwegs mit Jesus“ lautet das Thema. Wir dürfen gespannt sein, was er mit seinen Freunden erlebt und was das mit unserem Leben zu tun hat. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeikommen, um sich den Garten anzusehen. Passend zur Jahreslosung sehen wir den Garten wachsen. Und mit dem Garten wächst hoffentlich auch die Hoffnung und Freude auf das Osterfest in unseren Herzen.

**Am 30.+ 31. März 2026 laden wir Sie schon jetzt zur diesjährigen Frühjahrskleiderbörse ein.** Wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, stellen viele Eltern fest, dass ihre Kinder ein ganzes Stück gewachsen sind. Zeit für neue Kleidung. Aber uns liegt am Herzen, nachhaltig mit dem umzugehen, was uns geschenkt ist. Daher bieten wir wieder gebrauchte Kinder- und Erwachsenenkleidung, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher und allerhand Schönes für den kleinen Geldbeutel an. Kommen Sie gern vorbei und laden Sie gern auch andere ein, zum Stöbern in den Räumen des SSV Langburkersdorf. Schon jetzt danken wir allen Eltern und ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Winterzeit mit vielen Momenten zum Innehalten, Staunen, Genießen und Kräftesammeln. Vielleicht begegnet uns das Eine oder Andere, das Gott für uns wachsen lässt. Halten Sie die Augen und Ohren offen.

Es grüßt Sie herzlich das Team „Unterm Himmelszelt“ und ihre

*Ihre Juliane Herrmann*

**Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“**  
Klingerstraße 8, 01844 Neustadt/Sachsen  
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 / 60 20 74  
email: nicolle.ehnert@unterm-himmelszelt.de  
[www.unterm-himmelszelt.de](http://www.unterm-himmelszelt.de)



Am fünften Januar sahen wir uns alle nach zwei Wochen wieder. Die Kinder und wir Erzieherinnen freuten uns sehr aufeinander. Manche hatten sich sehr vermisst und konnten es kaum abwarten, endlich wieder in den Kindergarten gehen zu dürfen. Auch der Winter meinte es gut und begrüßte uns mit Schnee. Was wir natürlich gleich zum Rodeln nutzten.



Wichtel Lasse zog wieder ein und sorgte für so manche Heimlichkeit. Bei den Sonnenblumen wurde jeden Tag ein Weihnachtsbaum geschmückt. Jedes Kind durfte etwas für unseren Weihnachtsbaum mitbringen. So bekam der Baum jeden Tag ein weiteres Licht und einen kleinen angehängten Schmuck. Die Lilien gestalten einen Weg zur Krippe und zündeten jeden Tag ein weiteres Licht an. Unsere kleinen Gänseblümchen hörten auch von der Weihnachtsgeschichte und genossen das Beisammensein. Unsere Veilchen und Vorschüler übten fleißig für das Krippenspiel, welches sie am 10. Dezember in der Martinskirche aufführten. Nicht nur wir Erzieher waren sehr stolz auf sie, sondern auch die Kinder selber.

Unsere Adventsfeier eröffneten wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Mit Kerzenlicht, Liedern und einem kleinen Gespräch zur Adventszeit konnten alle Kinder ruhig ankommen und sich auf



In der Adventszeit war bei uns ganz schön was los. Unser



besonderen Tag einstimmen. In gemütlicher Runde ließen wir uns das Adventsbuffet schmecken. Danach durften die Kinder die verschiedenen „Weihnachtsräume“ entdecken: In der Weihnachtsbäckerei wurden Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen und verziert – natürlich waren da auch ein paar Extra-Kekse für unseren Wichtel Lasse. Sterne, kleine Geschenke und winterliche Dekorationen entstanden im Raum der Weihnachtsbasteleien. Im Weihnachtsspielstübchen wurde gespielt, Geschichten nachgespielt und gemeinsam gelacht. Ein besonderes Highlight war unsere Weihnachtsschokoladenmanufaktur, dort durften die Kinder frisches Obst in Schokoladenfondue tauchen und mit allen Sinnen genießen. Zum Abschluss kamen wir noch einmal alle zusammen und laschten einer weihnachtlichen Geschichte und ließen diesen besonderen, besinnlichen Tag ruhig ausklingen. So wurde unsere Adventsfeier zu einem Tag voller Duft, Glanz, Schokolade, Besinnlichkeit – und vieler fröhlicher Kinderstimmen.

Nun freuen wir uns auf das Jahr 2026, in welchen wir wieder viel erleben dürfen. Am 17. Februar wird es wieder neckisch und bunt, denn wir feiern Fasching in unserem Haus. Zum Aschermittwoch läuten wir die Fastenzeit mit einem kleinen Feuer ein. Unsere Geschichtenraupe Pasquarella wir uns wieder besuchen und uns Geschichten über Jesus, dem Palmsonntag, vom letzten Abendmahl, der Kreuzigung Jesus und der Wiederauferstehung Jesus erzählen. Auch mit Pasquarella passiert am Ostersonntag ein Wunder. Wir sind schon ganz gespannt, was sie uns dieses Jahr alles zeigen und erzählen wird, welches Wunder sie für uns bereithält. Es grüßen herzlich die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Martin.

*Ihre Ines Kramer*



**Kindergarten St. Martin**  
Dorfstraße 70, 01833 Stolpen / OT Lauterbach  
Telefon 035973 / 26 407  
Mail: [leitung@martinskinder.de](mailto:leitung@martinskinder.de)  
[www.martinskinder.de](http://www.martinskinder.de)







# Ein liebes Hallo aus dem Kinderhaus Apfelbäumchen



Die Kinder und die Großen vom Kinderhaus Apfelbäumchen, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und gesundes Jahr 2026.



Als wir im Januar wieder geöffnet haben, konnten wir uns endlich über etwas Schnee freuen und diesen mussten wir natürlich ordentlich ausnutzen. So holten unsere großen Kinder die Porutscher raus und gingen im Garten rodeln, wobei unsere kleineren Kinder sich im Hof mit den Schneeschaukeln vergnügten oder sich über die zusammen geschobenen Schneehaufen freuten. Es gab auf jeden Fall immer was zu tun. Von uns aus kann der Schnee noch eine ganze Weile liegen bleiben.

„Ein Vogel wollte Hochzeit feiern, .....“ so sang und klang es am 23. Januar durch unser Kinderhaus und in jeder Gruppe wurde das Lied der Vogelhochzeit gesungen und vorgespielt. Die Kinder staunten danach nicht schlecht als in jedem Zimmer eine kleine Überraschung, in Form eines Teigvogels, wartete.

Am 17. Februar wollen wir wieder mit einer Party im Haus den Fasching feiern und freuen uns auf zahlreiche Prinzessinnen, Piraten, Ritter, Feen und Clowns. Wir gestalten einen gemeinsamen Tag mit Spiel und Spaß,



bevor wir am Aschermittwoch die Girlanden und Luftschlangen auf dem Hof verbrennen.

Danach begeben wir uns in die Fastenzeit, die uns bis Ostern begleitet. Eine unserer Vorhaben wird es sein, auf Süßigkeiten zu verzichten. Ebenso lässt sich jede Kindergruppe auf individuelle Ziele ein, damit den Kindern auf spielerische Weise gezeigt wird, das Fasten Verzicht heißt. Bei Kindern kann das auch sein, dass man auf das Lieblingsspielzeug, eine Zeit lang, verzichtet.

Am 20. März bleibt die Einrichtung, wegen des pädagogischen Tages, geschlossen.

*Mit lieben Grüßen, die Kleinen und Großen vom Kinderhaus*



## Kinderhaus Apfelbäumchen

Hauptstraße 32, 01909 Großharthau-Bühlau  
Telefon 035954 /50 275  
Mail: [leitung@apfelbaeumchen.org](mailto:leitung@apfelbaeumchen.org)  
[www.apfelbaeumchen.org](http://www.apfelbaeumchen.org)



## Informiert ...



## Kirchenvorstandswahlen 2026

Am 22. September (Lauterbach-Oberottendorf) und 27. September (Neustadt) werden in unseren beiden Kirchgemeinden neue Kirchenvorstände gewählt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchgemeinden über 16 Jahren.

Gewählt werden in beiden Kirchgemeinden jeweils 8 Kirchvorsteher. Die gewählten Kirchenvorstände berufen dann in Lauterbach-Oberottendorf ein, in Neustadt zwei weitere Mitglieder. Die beiden Pfarrer sind geborene Mitglieder der Kirchenvorstände. Die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände beginnt mit der feierlichen Einführung am 1. Advent (Neustadt) und 2. Advent (Lauterbach-Oberottendorf) und dauert sechs Jahre.

### Wir brauchen Sie!

Für die Wahlen suchen wir Kandidaten, Menschen, die unsere Kirchgemeinden aktiv mitgestalten und leiten wollen. Unsere Kirchgemeinden leben davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche vor Ort mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Der Kirchenvorstand gibt seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung. **Die Wahlvorschläge müssen bis zum 2. August vorliegen.** Sprechen Sie uns an. Informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!

Michael Schmidt (stv. KV-Vorsitzender Neustadt)  
Benjamin Albert (stv. KV-Vorsitzender Lauterbach-Oberottendorf)  
Pfarrer Tom Seidel  
Pfarrer Sören Schellenberger

# Kleider Börse

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**All diese Dinge erwarten Sie:**

- gut erhaltene Frühling- und Sommerbekleidung für Kinder und Erwachsene
- Schuhe, Gummistiefel, Turnschuhe, Hausschuhe
- Kinderwagen, Kinderstühle
- Spielzeug und Fahrzeu
- eine nette Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen
- viele bunte Bücher

**Mo, 30. März '26**  
13.00 - 18.00 Uhr

**Di, 31. März '26**  
7.30 - 16.00 Uhr

Vereinsgebäude des SSV Langburkersdorf  
Hohwaldstraße 6



## Liebe Mitstreiter und Unterstützer von Weihnachten im Schuhkarton,

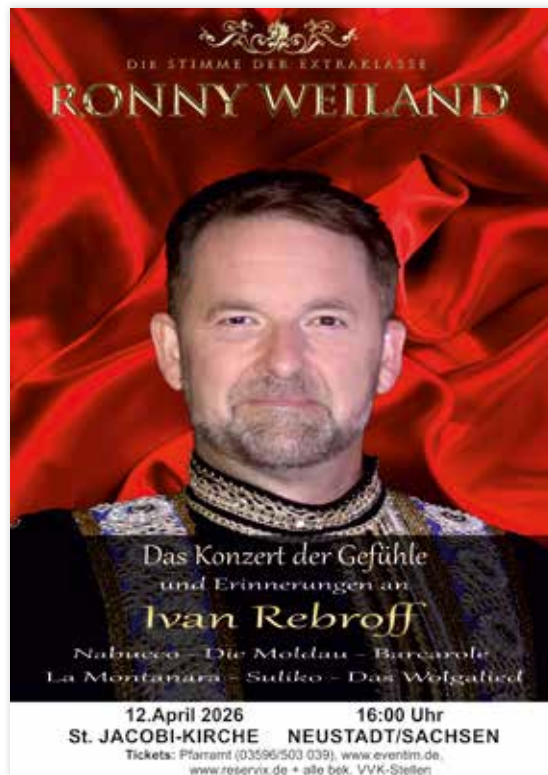
von ganzem Herzen sagen wir wieder DANKE für Ihre wunderschön und mit großer Liebe gepackten Schuhkartons. Wieder war es uns eine große Freude, mit Ihrer Hilfe 164 Päckchen an die Kinder zu schicken, die diesen Schuhkarton als einziges und vielleicht erstes Weihnachtsgeschenk bekommen. DANKE auch für ihre finanzielle Unterstützung, die dieses Mal 732,80 Euro betrug. Ein ganz wichtiger Teil der Aktion ist das Gebet. DANKE an alle, die die Aktion dadurch begleitet haben. Herzliche und dankbare Grüße, bleiben Sie behütet und gesegnet, Ihr Weihnachten im Schuhkarton-Organisationsteam



# Konzerte

Sonntag, 12. April 2026 · 16.00 Uhr · Stadtkirche St. Jacobi Neustadt

## Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland



Fotograf: Hartwig Mähler

Ronny Weiland, der Sänger mit der tiefen Gänsehautstimme, geht mit seinem neuen Programm „Konzert der Gefühle“ auf Deutschlandtour.

Die Idee zur neuen Show kam von den Zuschauern. In vielen Gesprächen und Briefen dankte das Publikum Ronny Weiland, dass seine Lieder gut für die Seele seien und sie voller Gefühle und Emotionen ein jedes Konzert erleben durften. Das „Konzert der Gefühle“ beinhaltet die großen Erfolge der Meister und klassische Melodien

Zu hören u.a. „Freude schöner Götterfunken“, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchor aus „Nabucco“. Erinnerungen werden an Kindheit und Jugend geweckt, wenn Ronny unsere schönen alten deutschen Volkslieder singt, Lieder, die man aus dem Elternhaus kennt und die alle in der Schule gelernt haben, die einen ein Leben lang begleiten.

Weiterhin singt Ronny Titel die aus seiner eigenen Feder stammen („Betende Hände“, „Gib Eltern etwas wieder“) und erfüllt garantiert die Wünsche aller Gäste wenn er aus Franz Lehar's Operette „Der Zarewitsch“ das bekannte „Wolgalied“ vorträgt.

Weiland überzeugt vor allem mit seiner großartigen Stimme und gehört heute zu einem der wenigen Künstler, die diese Musik für das reifere Publikum noch präsentieren. Der gelernte Steinmetzmeister erhielt vom Management seines großen Vorbildes „Ivan Rebroff“ am Anfang seine Karriere große Unterstützung. Man erkannte was in dem Thüringer steckt und stellte sofort eine Verbindung zu Ivan Konsulov in der Schweiz her, der Ronny weiter in Gesang ausbildete.

Wenn sich Besucher am Ende eines Konzertes bedanken, gerührt die eine oder andere Träne vergossen haben und Ronny von Gästen spontan umarmt wird, dann wird deutlich, wie er immer wieder die Herzen der Menschen mit seiner einmaligen Stimme und seiner bodenständigen Art berührt!

**Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis.**

**12. April 2026  
16.00 Uhr**

**St. Jacobi-Kirche  
Neustadt/Sachsen**

Tickets: Pfarramt (03596 / 503 039)  
www.eventim.de  
www.reservix.de + alle bek. VVK-Stellen

## Friedhof



Sehr gern können Sie die Mitarbeiter auf den Friedhöfen oder in der zentralen Friedhofsverwaltung in Neustadt ansprechen.

friedhofsverwaltung@kirchgemeindebund.de  
Tel.: 03596 503039

### Informationen und Wissenswertes zu den Friedhöfen im Bereich des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz:

Altstadt, Bühlau, Ehrenberg, Helmsdorf, Hinterhermsdorf, Hohnstein, Langenwolmsdorf, Lauterbach, Lichtenhain, Neustadt, Oberottendorf, Rückersdorf, Saupsdorf, Sebnitz, Stolpen, Ulbersdorf

Seit 5 Jahren sind wir eine Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Neustadt/ Sa. In Neustadt, Kirchplatz 2 können Sie alle Belange diese Friedhöfe betreffend besprechen. Hier werden Sie beraten und begleitet, wenn Sie einen der Ihren verloren haben. Für die gesetzlich vorgegebene Liegezeit finden Sie hier einen Ansprechpartner, der für Sie da ist.

Die von uns verwalteten Friedhöfe sind sehr, sehr unterschiedlich und daher einzigartig. Sie sind wunderschön gestaltete und liebevoll gepflegte Orte der Erinnerung an Vergangenes. Hier können Sie mit Ihren Kindern und Enkeln den Wurzeln Ihrer Familie nachspüren und gleichzeitig Wege in die Zukunft finden. Ein Friedhof bedeutet Heimat, hier findet man nicht nur den eigenen Namen, sondern auch die Namen der Freunde und Weggefährten. Menschen, an die man sich in der Regel gern erinnert und von denen es sich zu erzählen lohnt. Jeder von ihnen hat unser Leben begleitet und geprägt.

Da nun die Familienverhältnisse sehr unterschiedlich

sind und nicht jeder eine große Familie für die Pflege eines Familiengrabes hat oder die Kinder weit weggezogen sind, gibt es auch sehr unterschiedliche Angebote für eine Ruhestätte. Sie können allein begraben werden oder auch im Partnergrab, in der Familiengrabstätte oder einer Gruft. Es gibt verschiedene Urnengemeinschaftsanlagen und pflegevereinfachte Gräber. Die Bandbreite bei der Gestaltung eines Grabes ist sehr groß. Da gibt es die aufwendige Pflege, die auch über Gärtnereien ausgeführt werden kann. Oder Sie entscheiden sich für eine Dauerbepflanzung, die nicht so pflegeintensiv ist. Urnengemeinschaftsanlagen, pflegevereinfachte Gräber und Partneranlagen werden über den jeweiligen Friedhof gepflegt. Hier gibt es keine Möglichkeit der eigenen Gestaltung. Die gültigen Friedhofsordnungen legen dar, in welchem Rahmen wir uns bei der Gestaltung der Grabstelle und des Grabsteines bewegen können.

Gehen Sie bei Ihren Spaziergängen doch gelegentlich mal über Ihren Heimatfriedhof. Schauen Sie, was sich verändert hat, kommen Sie mit anderen ins Gespräch und nehmen Sie sich Zeit für Abschied und Erinnerungen.

Auf dem Neustädter Friedhof wurde die Partnergrabanlage „Baum des Lebens“ neu errichtet. In Sebnitz gibt es nun auch eine Partneranlage und es wird eine neue naturnahe Urnengemeinschaftsanlage gebaut. Auf den Friedhöfen Stolpener Land können seit Herbst auch Partneranlagen gewählt werden.



Anzeige



Verkörer im Raum der Kirchen

### Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S. statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Thomas Böhme**, Agenturleiter  
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz  
Telefon 035795 39300  
thomas.boehme@vrk-ad.de



Anzeige



## Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

Bitte sprechen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern.



### Gärtnerei Gruschwitz

01844 Neustadt, OT Langburkersdorf  
[www.gaertnerei-gruschwitz.de](http://www.gaertnerei-gruschwitz.de)

**Diakonie**  
Sachsen

## Mobile Soziale Beratung: Termine Februar 2026 / März 2026

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

### Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

### Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

**Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)**

dienstags von 13 – 15 Uhr:	10. Februar 2026
	03. März 2026
	24. März 2026

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: [mobile.beratung@diakonie-pirna.de](mailto:mobile.beratung@diakonie-pirna.de).

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

## Überblick aller Telefonnummern

### Zentrales Pfarramt:

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen  
Telefon: 03596/60 24 11  
[pfarramt@kirchgemeindebund.de](mailto:pfarramt@kirchgemeindebund.de)

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, jeweils 8.00 Uhr - 11.30 Uhr,  
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Ansprechpartner:

Kathrin Haase: Pfarramt, Kirchgeld, Meldewesen  
Annett Garbe: Pfarramt, Kirchkasse  
Beatrix Kraft: Kirchkasse  
Ines Schöne: Grundstücke und Liegenschaften

### Öffnungszeit Außenstelle Pfarramt Lauterbach:

Dorfstraße 53, 01833 Lauterbach  
Öffnungszeiten: Do: 15.00 - 17.00 Uhr  
Telefon: 035973/26 401

### Kontoverbindung der Kirchengemeinde für Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeindebund  
Nördliche Sächsische Schweiz  
Bank für Kirche und Diakonie,  
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19  
Für alle: BIC: GENODE1DKD (bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)

### Kontoverbindung für Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeindebund  
Nördliche Sächsische Schweiz  
Bank für Kirche und Diakonie,  
IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

### Kontoverbindung für die Ev. Grundschule Hohwald:

Empfänger: Ev. Schulverein Sächsische Schweiz e.V.  
Bank für Kirche und Diakonie,  
IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

### Zentrale Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeindebund  
Nördliche Sächsische Schweiz  
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do jeweils 8.00 - 11.30 Uhr,  
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr nach Vereinbarung

### Ansprechpartner:

Beatrix Kraft und Uta Kaufmann  
03596/50 30 39  
[friedhofsverwaltung@kirchgemeindebund.de](mailto:friedhofsverwaltung@kirchgemeindebund.de)

### Friedhofsverwalter für die Friedhöfe der Kirchengemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen:

Silvio Greif: 015256609930 oder  
[silvio.greif@evlks.de](mailto:silvio.greif@evlks.de)

### Kontoverbindung für Friedhöfe:

Bank für Kirche und Diakonie,  
IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

### Technischer Mitarbeiter für die Friedhöfe der Kirchengemeinde Lauterbach-Oberottendorf:

Sylvio Pankow: 015256609928

### Unsere Homepages:

[www.kirche-neustadt.de](http://www.kirche-neustadt.de)  
[www.neuerfriedhof.de](http://www.neuerfriedhof.de)  
[www.unterm-himmelszelt.de](http://www.unterm-himmelszelt.de)  
[www.martinskind.de](http://www.martinskind.de)  
[www.apfelbaeumchen.org](http://www.apfelbaeumchen.org)  
[www.evangelische-grundschule-hohwald.de](http://www.evangelische-grundschule-hohwald.de)

Impressum

**Impressum / Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen im Ev.-Luth. Kirchengemeindebund  
Nördliche Sächsische Schweiz | Kirchplatz 2 | 01844 Neustadt in Sachsen  
**ViSdP:** Pfarrer Sören Schellenberger  
**Anschrift der Redaktion:** siehe Impressum Seite 21  
**Layout:** [www.missbach.de](http://www.missbach.de) · **Druck:** [www.meinedrucksachen.de](http://www.meinedrucksachen.de)  
**Erscheinungsweise:** zweimonatlich  
**Bezugspreise:** für eine Spende danken wir Ihnen.  
**Spendenkonto:** Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19 | Für alle: BIC: GENODE1DKD  
(bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 06.03.2026

**Beiträge für die Kirchennachrichten bitte an:** [kina@kirche-neustadt.de](mailto:kina@kirche-neustadt.de)

Anzeige



## In den schwersten Tagen eine Last nehmen.

Ein einheimisches Familienunternehmen

# Lohr

## Bestattungen

01844 Neustadt · Grabengässchen 1  
**TAG und NACHT**  
Tel. 03596 / 50 29 89  
[www.bestattung-lohr.de](http://www.bestattung-lohr.de)  
[bestattung-lohr@t-online.de](mailto:bestattung-lohr@t-online.de)



**Unsere Pfarrer sind für Sie da**

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-50 9 727  
soeren.schellenberger@evlks.de  
Pfarrer Tom Seidel: 035973-29 466  
tom.seidel@evlks.de



**Diakonisches Werk Pirna –  
Außenstelle Neustadt**

Allgemeine Soziale Beratung:  
Bitte nur nach vorheriger telefonischer  
Anmeldung!  
dienstags, 10.02.26, 03.03.26, 24.03.26  
von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
in den Räumen des Diakoniezentrums  
auf der Bahnhofstraße 36  
Tel.: 03501-5710172 oder 0163-3938320



**Trauer – Sprechstunde  
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat**

von 16.30 – 18.00 Uhr  
im Büro des ambulanten Hospizdienstes  
der Malteser in Neustadt,  
Dresdner Straße 3

Bitte Anfragen und Anmeldung an:  
Karen Schönmath, Koordinatorin des  
ambulanten Hospizdienstes  
Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05  
Mail: karen.schoenmuth@malteser.org



**Telefon-Seelsorge  
Sie sind nicht allein –  
Unterstützung in  
schwierigen Lebenslagen**

Tag und Nacht erreichbar  
0800 1110111 oder 0800 1110222  
www.telefonseelsorge.de



Hilfe- und  
Beratungs-  
Angebote